

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt Hügelsheim am Montag, den 17.09.2018, im Sitzungssaal des Rathauses Hügelsheim, Hauptstraße 34.

Vorsitzende/r:

Bürgermeister Reiner Dehmelt

Mitglieder:

Gemeinderat Marco Eberle

Gemeinderätin Ameli Frank

Gemeinderat Prof. Dr. Peter Jehle

Gemeinderat Heinz-Uwe Korell

Gemeinderat Bernhard Rußi

Vetretung für Herrn Hans Kiefer

Protokollführer:

Hauptamtsleiter Gerold Klein

Verwaltung:

Ortsbaumeister Elmar Sauter

Hauptamtsleiterin Nicole Walter

Urkundspersonen:

Gemeinderat Heinz-Uwe Korell

Gemeinderätin Ameli Frank

Entschuldigt:

Mitglieder:

Gemeinderat Hans Kiefer

Gemeinderat Roland Schell

Beginn der Sitzung: 18:15 Uhr

Ende der Sitzung: 18:42 Uhr

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 06.09.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 14.09.2018 ortsüblich bekannt gegeben wurde,
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind.

TOP 1

Antrag auf Bauvorbescheid zur Nutzungsänderung und Umbau eines Garagengebäudes zu Wohnung auf dem Grundstück, Flst.Nr. 16/2, Badener Str. 15

Vorlage: BAU/054/2018

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt und schlägt vor, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu beschließen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt beschließt, das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung und Änderung des bestehenden Garagengebäudes zu einem Wohnhaus in 2-geschossiger Bauweise zu erteilen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die durch die Umnutzung wegfallenden Stellplätze an anderer Stelle auf dem Grundstück, sowie die durch die neue Nutzung erforderlichen Stellplätze auszuweisen bzw. vorzuhalten sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 2

Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Außentreppe auf dem Grundstück, Flst.Nr. 4005/7, Hauptstraße 56

Vorlage: BAU/053/2018

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt und schlägt vor, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu beschließen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt beschließt, das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung der Außentreppe sowie den Bau einer Tür im Obergeschoss auf dem Grundstück, Flst.Nr. 4005/7, Hauptstraße 56 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 3

Sanierung der Hauptschaltanlage der Kläranlage Hügelsheim

hier: Vorlage der Schlussrechnung

Vorlage: BAU/043/2018

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt und schlägt vor, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu beschließen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt, beschließt die Schlussrechnung für die Sanierung der Energieverteilung und der Steuerungshauptschaltanlage auf der Kläranlage Hügelsheim in Höhe von 141.611,07 € anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 4

Einbau einer Brandmeldeanlage im Gemeindezentrum, Ontario Str. 3

hier: Vorlage der Schlussrechnung

Vorlage: BAU/044/2018

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt und schlägt vor, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu beschließen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt beschließt, die Schlussrechnung für den Einbau der Brandmeldeanlage im Gebäude, Ontario Str. 3 in Höhe von 43.885,78 € anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5

Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung eines vorhandenen Dachgeschosses in Wohnraum auf dem Grundstück, Flst.Nr. 4855, Hochfeldring 87/3

Vorlage: BAU/049/2018

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt.

Gemeinderat Dr. Jehle bemerkt, dass solche Bauanträge schon mehrfach im Bauausschuss beraten wurden. Er fragt, ob mittlerweile in Sachen Brandschutz mit dem Landratsamt eine Einigung erzielt werden konnte.

Bauamtsleiter Sauter erläutert, dass zwischenzeitlich die Aufstellflächen für die Feuerwehr in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt nachgerüstet wurden. Gemeinderat Dr. Jehle schlägt daher vor, dass die Wohnungseigentümer in der Hochfeldsiedlung auf die Möglichkeit des Dachgeschossausbaus hingewiesen werden sollten.

Bürgermeister Dehmelt schlägt vor, diesen Zusatz in den Beschlussantrag der Verwaltung mit aufzunehmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt beschließt, das gemeindliche Einvernehmen für den Ausbau des Dachgeschosses auf dem Grundstück, Flst.Nr. 4855, Hochfeldring 87/3 zu erteilen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Wohnungseigentümer der Hochfeldsiedlung darauf hinzuweisen, dass zwischenzeitlich auch der Ausbau des Dachgeschosses baurechtlich möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6

Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Balkons auf dem Grundstück, Flst.Nr. 251, Rheinstr. 48

Vorlage: BAU/050/2018

Aussprache:

Zu diesem TOP erhält der Gemeinderat eine Tischvorlage mit einem aktualisierten Sachverhalt mit einem Beschlussvorschlag der Verwaltung. Die Tischvorlage ist als Anlage Ö1 beigefügt.

Gemeinderat Dr. Jehle stellt die Frage, ob eine solche Grenzbebauung in der näheren Umgebung bereits vorhanden ist. Bauamtsleiter Sauter antwortet, dass dieses Gebiet von Grenzbebauung geprägt ist.

Gemeinderat Rußi fragt, wie lange das Objekt schon steht. Bauamtsleiter Sauter gibt an, dass das Objekt vor ca. einem Jahr erstellt wurde.

Bürgermeister Dehmelt schlägt vor, entsprechend dem Beschlussantrag aus der Tischvorlage zu beschließen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt stellt das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung eines Balkons/Terrasse auf dem Grundstück, Flst.Nr. 251, Rheinstr. 48 her. Die Baurechtsbehörde ist darauf hinzuweisen, dass man die Vorgehensweise zur Errichtung der baulichen Anlage (Terrasse) keineswegs gutheißt, geschweige denn billigt und die Baurechtsbehörde wird gebeten den Bauantrag eingehend hinsichtlich der nachbarlichen Belange und der Abstandsflächenvorschriften zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7

**Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Werbeanlage sowie Nutzungsänderung als Büro für Taxiunternehmen auf dem Grundstück, Flst.Nr. 4001 und 4002, Hauptstr. 62
Vorlage: BAU/051/2018**

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt und weist insbesondere darauf hin, dass die Werbeanlage bereits steht, allerdings nicht nach der Werbeanlagesatzung der Gemeinde genehmigungsfähigen Größe von 4 m².

Gemeinderat Eberle weist darauf hin, darauf zu achten, dass die Werbeanlage nicht beleuchtet ist.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt beschließt, das gemeindliche Einvernehmen für die Nutzungsänderung von Verkaufsraum in ein Büro für Taxi- und Mietwagenunternehmen zu erteilen, sofern die erforderlichen Stellplätze auf dem Grundstück zur Verfügung gestellt werden.

Das gemeindliche Einvernehmen für die Werbeanlage wird nur in einer maximalen Größe von 4 m² erteilt, die Planung ist entsprechend abzuändern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Vorsitzender: _____

Schriftführer: _____

Urkundspersonen: _____
